

Außenhandel 2021: deutliche Zuwächse bei Importen (+23,2%) und Exporten (+16,1%)

Wien, 2022-03-09 – Im **Jahr 2021** lag der Gesamtwert der Importe von Waren laut **vorläufigen Ergebnissen** von Statistik Austria nominell mit 177,98 Mrd. Euro um 23,2% über dem Vorjahreswert, die Exporte von Waren stiegen um 16,1% auf 165,48 Mrd. Euro. Das Defizit der Handelsbilanz belief sich auf 12,50 Mrd. Euro, nach 1,85 Mrd. Euro im Jahr 2020. Arbeitstäglich bereinigt stiegen die Einfuhren um 23,4% und die Ausfuhren um 16,2%.

"Österreichs Außenhandel boomt. Im Jahr 2021 nahmen die Exporte um 16,1% gegenüber dem von Corona geprägten Jahr 2020 zu. Damit lagen die Ausfuhren um 7,8% auch bereits ein gutes Stück über dem Vorkrisenjahr 2019. Vor allem Straßenfahrzeuge, medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse sowie Metallwaren trugen zum Export bei. Wichtigste Exportpartner 2021 waren Deutschland mit 30,1%, Italien mit 6,8% und die Vereinigten Staaten mit 6,7%; die Russische Föderation lag mit einem Exportanteil von 1,2% auf dem 17. Rang", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im Jahr 2021 Waren im Wert von 118,58 Mrd. Euro (+20,1%). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren verzeichnete mit +16,9% ebenfalls eine Zunahme gegenüber 2020 und betrug 112,64 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 5,94 Mrd. Euro, nach 2,38 Mrd. Euro im Jahr 2020. Rund 70% des österreichischen Außenhandels (Intra-EU-Importe: 66,6%, Intra-EU-Exporte: 68,1%) wurden mit den EU-Mitgliedstaaten abgewickelt.

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zum Vorjahr eine starke Zunahme sowohl bei den Importen (+30,1% auf 59,39 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (+14,4% auf 52,83 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzdefizit mit Drittstaaten von 6,56 Mrd. Euro (Handelsbilanzaktivum 2020: 0,52 Mrd. Euro). Über 30% des österreichischen Außenhandels (Extra-EU-Importe: 33,4%, Extra-EU-Exporte: 31,9%) wurde mit Partnerländern abgewickelt, die keine EU-Mitgliedstaaten sind (siehe Tabelle 2).

Starke Zuwächse bei bedeutendster Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge

Maschinen und Fahrzeuge waren mit einem Einfuhranteil von 33,1% und einem Ausfuhranteil von 37,0% auch 2021 wieder die bedeutendste Produktgruppe im österreichischen Außenhandel, dabei stiegen die Importe um 16,7% auf 58,89 Mrd. Euro und die Exporte um 12,6% auf 61,28 Mrd. Euro. Die weiteren wertmäßig stärksten Produktgruppen bei den Exporten waren bearbeitete Waren (+22,8% auf 35,29 Mrd. Euro), chemische Erzeugnisse (+13,6% auf 25,19 Mrd. Euro) und sonstige Fertigwaren (+10,6% auf 17,72 Mrd. Euro). 84,3% der österreichischen Ausfuhren konzentrierten sich 2021 auf diese vier Produktgruppen. Die Importe von Brennstoffen/Energie stiegen ebenfalls stark an (+68,2% auf 13,89 Mrd. Euro). Die geringsten prozentuellen Zuwächse im Import verzeichnete Ernährung mit einem Plus von 5,2% im Import (auf 10,69 Mrd. Euro) und einem Plus von 8,6% (auf 9,59 Mrd. Euro) im Export (siehe Tabelle 3).

Österreichs Außenhandel mit der Ukraine

Mit einem Importanteil von 0,6% (1,05 Mrd. Euro) im Jahr 2021 und einem Exportanteil von 0,4% (0,62 Mrd. Euro) befand sich die **Ukraine**, wie auch in den Vorjahren, nicht unter den wichtigsten Handelspartnern Österreichs. Allerdings importierte Österreich im Jahr 2021 7,8% aller Rohstoffe aus der Ukraine. 41,2% aller Eisenerzimporte Österreichs kamen von dort. An den Importen aus der Ukraine hatten Rohstoffe einen Anteil von 61,5%.

Österreichs Außenhandel mit der Russischen Föderation

In den vergangenen fünf Jahren war die **Russische Föderation** immer unter den 20 wichtigsten Handelspartnern Österreichs. Mit einem Importanteil von 2,6% (4,67 Mrd. Euro) nahm Russland 2021 nun das erste Mal seit 2013 wieder Platz 10 ein; der Exportanteil war nicht mal halb so hoch und lag mit 2,00 Mrd. Euro bei 1,2%. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Importe um 115,1%; die Exporte gingen hingegen um 5,7% zurück. Die Produktgruppe Brennstoffe und Energie dominierte die Importe (Anteil: 86,6%). Der Großteil der österreichischen Exporte nach Russland betraf 2021 Maschinen und Fahrzeuge (-23,3% auf 0,65 Mrd. Euro), gefolgt von chemischen Erzeugnissen (+6,7% auf 0,64 Mrd. Euro).

Österreichs bedeutendste Handelspartner – Ranking der Top 20

Mit den 20 wichtigsten Handelspartnern der Einfuhr und der Ausfuhr Österreichs wurden 86,2% der Importe und 84,5% der Exporte abgewickelt – insgesamt waren in diesem Ranking 14 EU-Länder und sieben Drittstaaten vertreten. Abgesehen von Liechtenstein zählten alle Nachbarländer Österreichs in beiden Verkehrsrichtungen zu den Top-20-Partnerländern. 2021 gab es im Vergleich zu 2020 etliche Rangverschiebungen innerhalb der Top 20.

Importseitig blieben die ersten fünf Ränge gleich besetzt. Polen nahm nun den sechsten Rang ein (2020: Rang 7) und wechselte mit den Vereinigten Staaten den Platz. Die Russische Föderation (10) und Belgien (13) verbesserten sich um jeweils drei Plätze. Frankreich landete auf Platz 11, gefolgt von der Slowakei. Beide rutschten im Vergleich zu 2020 somit jeweils einen Platz nach hinten. Spanien (15) und Japan (18) wurden beide um jeweils drei Plätze niedriger platziert. Slowenien (16) und die Türkei (17) konnten beide jeweils einen Platz vorrücken.

Exportseitig tauschten jeweils Italien (2) und die Vereinigten Staaten (3), Polen (5) und Frankreich (6), Ungarn (7) und Tschechien (8), China (9) und das Vereinigte Königreich (10), Slowenien (11) und die Slowakei (13), Rumänien (14) und Belgien (15) sowie Spanien (16) und die Russische Föderation (17) ihre Plätze. Kroatien schafften mit einem Exportzuwachs von 8,9% den Sprung ins Ranking (2020: Rang 21) und verdrängte damit die Türkei (siehe Tabellen 4.1 und 4.2).

Außenhandel im Dezember 2021: starke Zuwächse bei Importen (+32,6%) und Exporten (+20,3%)

Im **Dezember 2021** lag der Wert der **Importe** von Waren bei 15,39 Mrd. Euro, das entspricht einem starken Anstieg von 32,6% gegenüber Dezember 2020. Gleichzeitig erhöhten sich auch die **Exporte** von Gütern und stiegen um 20,3% auf 13,73 Mrd. Euro. Die Handelsbilanz wies ein Passivum in Höhe von 1,66 Mrd. Euro auf. Arbeitstäglich bereinigt stiegen sowohl die Importe (30,8%) als auch die Exporte (16,2%) an. Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im Dezember 2021 Waren im Wert von 9,83 Mrd. Euro, Waren im Wert von 9,18 Mrd. Euro wurden in diese Länder exportiert. Gegenüber Dezember 2020 stiegen die Intra-EU-Importe um 22,7% und die Intra-EU-Exporte um 22,1% an. Dies führte zu einer negativen Handelsbilanz mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Höhe von 0,64 Mrd. Euro. Die Importe aus **Drittstaaten** beliefen sich im Dezember 2021 auf 5,56 Mrd. Euro und erhöhten sich somit gegenüber dem Vorjahresmonat um ganze 54,5%; die Extra-EU-Exporte stiegen um 16,7% auf 4,55 Mrd. Euro. Das daraus resultierende Passivum der Handelsbilanz mit Drittstaaten lag bei 1,02 Mrd. Euro (siehe Tabelle 5)

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2020 in visualisierter Form zeigen der [ITGS-Atlas](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik (ITGS: International Trade in Goods Statistics) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird. Aufgrund des Brexits wird das Vereinigte Königreich ab dem Berichtsjahr 2020 auch in der Publikation der Außenhandelsstatistik nicht mehr als EU-Mitgliedstaat geführt.

Tabelle 1: Entwicklung der Einzelmonate Jänner bis Dezember 2021*

Insgesamt	Import	Export	Import- (-) bzw. Exportüberschuss (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %	
				Import	Export
in 1.000 Euro					
Jänner 2021 ¹⁾	11.578.193	11.198.645	-379.548	-8,5	-9,3
Februar 2021 ¹⁾	13.055.289	12.730.962	-324.327	5,0	3,9
März 2021	16.296.440	15.292.907	-1.003.533	26,5	18,1
April 2021 ²⁾	15.127.807	13.960.171	-1.167.636	50,5	40,5
Mai 2021 ²⁾	14.151.071	13.243.938	-907.133	37,1	34,3
Juni 2021	15.799.062	14.070.247	-1.728.815	35,0	21,4
Juli 2021	14.753.079	14.115.431	-637.648	19,9	10,6
August 2021	13.663.176	12.300.617	-1.362.559	25,9	20,5
September 2021	15.769.602	14.746.856	-1.022.746	23,7	14,8
Oktober 2021	15.779.425	14.285.204	-1.494.221	16,4	8,4
November 2021 ³⁾	16.613.394	15.802.448	-810.946	24,8	19,5
Dezember 2021 ³⁾	15.390.385	13.728.881	-1.661.505	32,6	20,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – *) vorläufige Ergebnisse. - 1) dritter Corona-Lockdown - 2) "Ost" Corona-Lockdown (Wien, NÖ, Bgl.) - 3) vierter Corona-Lockdown

Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis Dezember 2021

Jahr	Import	Export	Handelsbilanz ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Import	Export	Import	Export
in 1.000 Euro				in Prozent			
Insgesamt							
2021 ¹⁾	177.976.923	165.476.306	-12.500.617	23,2 (23,4) ³⁾	16,1 (16,2) ³⁾	100	100
2020	144.421.217	142.566.444	-1.854.773			100	100
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)							
2021 ¹⁾	118.583.195	112.642.441	-5.940.754	20,1 (20,2) ³⁾	16,9 (17,0) ³⁾	66,6	68,1
2020	98.765.872	96.389.479	-2.376.393			68,4	67,6
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)							
2021 ¹⁾	59.393.728	52.833.865	-6.559.863	30,1 (30,4) ³⁾	14,4 (14,5) ³⁾	33,4	31,9
2020	45.655.345	46.176.965	521.620			31,6	32,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – 1) vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss); – 3) arbeitstägig bereinigt;

Tabelle 3: Der Außenhandel Österreichs nach SITC, Jänner bis Dezember 2021*

SITC ¹⁾		2021 *		2020		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil 2021 *	
		Import	Export	Import	Export	Import	Export	Import	Export
		in Mrd. Euro				in Prozent			
	Insgesamt	178,0	165,5	144,4	142,6	23,2	16,1	100,0	100,0
0	Ernährung	10,7	9,6	10,2	8,8	5,2	8,6	6,0	5,8
1	Getränke und Tabak	1,2	3,1	1,0	2,9	15,0	7,6	0,7	1,9
2	Rohstoffe	8,2	5,8	5,8	4,3	41,5	36,6	4,6	3,5
3	Brennstoffe, Energie	13,9	4,2	8,3	2,8	68,2	47,8	7,8	2,5
4	Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,8	0,4	0,5	0,3	70,8	55,3	0,5	0,3
5	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	26,2	25,2	21,0	22,2	24,9	13,6	14,7	15,2
6	Bearbeitete Waren	29,0	35,3	22,9	28,7	26,4	22,8	16,3	21,3
7	Maschinen und Fahrzeuge	58,9	61,3	50,5	54,4	16,7	12,6	33,1	37,0
8	Sonstige Fertigwaren	24,6	17,7	21,8	16,0	12,5	10,6	13,8	10,7
9	Waren, ang. ²⁾	4,6	2,9	2,5	2,1	81,5	33,4	2,6	1,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. – *) Vorläufige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Tabelle 4.1: Österreichs Top 20 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2021* - Importe

Partnerland	Rang 2020	Rang 2021 *	Wert in Mrd. €	Anteil in %	Veränd. z. VJ in %	wichtigste Waren		
						SITC-Einsteller ¹⁾	Anteil in % ³⁾	Veränd. z. VJ in %
Import								
Deutschland	1	1	58,87	33,1	16,5	Maschinen und Fahrzeuge	36,1	12,4
China	2	2	13,10	7,4	28,6	Maschinen und Fahrzeuge	45,9	24,0
Italien	3	3	11,53	6,5	26,4	Maschinen und Fahrzeuge	30,4	27,3
Schweiz	4	4	9,73	5,5	27,7	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	35,0	3,4
Tschechien	5	5	7,77	4,4	29,2	Maschinen und Fahrzeuge	34,9	12,3
Polen	7	6	5,75	3,2	27,9	Maschinen und Fahrzeuge	36,0	22,0
Vereinigte Staaten	6	7	5,68	3,2	8,1	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	41,6	32,8
Niederlande	8	8	4,77	2,7	19,9	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	28,1	28,9
Ungarn	9	9	4,74	2,7	22,3	Maschinen und Fahrzeuge	35,3	14,8
Russische Föderation	13	10	4,67	2,6	115,1	Brennstoffe und Energie	86,6	132,1
Frankreich	10	11	4,53	2,5	21,1	Maschinen und Fahrzeuge	35,2	29,8
Slowakei	11	12	3,58	2,0	23,1	Bearbeitete Waren	35,5	48,1
Belgien	16	13	2,81	1,6	37,6	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	38,4	52,4
Vereinigtes Königreich	14	14	2,74	1,5	27,7	Maschinen und Fahrzeuge	33,0	0,3
Spanien	12	15	2,56	1,4	5,2	Maschinen und Fahrzeuge	42,3	10,8
Slowenien	17	16	2,40	1,3	21,9	Maschinen und Fahrzeuge	31,7	17,0
Türkei	18	17	2,24	1,3	27,1	Maschinen und Fahrzeuge	30,0	26,0
Japan	15	18	2,24	1,2	9,1	Maschinen und Fahrzeuge	64,1	9,0
Rumänien	19	19	2,16	1,2	36,7	Maschinen und Fahrzeuge	56,7	49,7
Schweden	20	20	1,62	0,9	19,1	Maschinen und Fahrzeuge	36,4	9,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. *) Vorläufige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt; – 3) Anteil in % am Gesamthandel.

Tabelle 4.2: Österreichs Top 20 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2021* - Exporte

Partnerland	Rang 2020	Rang 2021 *	Wert in Mrd. €	Anteil in %	Veränd. z. VJ in %	wichtigste Waren		
						SITC-Einsteller ¹⁾	Anteil in % ³⁾	Veränd. z. VJ in %
Export								
Deutschland	1	1	49,85	30,1	14,8	Maschinen und Fahrzeuge	37,1	9,1
Italien	3	2	11,19	6,8	26,8	Bearbeitete Waren	28,8	30,2
Vereinigte Staaten	2	3	11,10	6,7	19,4	Maschinen und Fahrzeuge	49,2	22,8
Schweiz	4	4	8,17	4,9	9,3	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	30,5	2,1
Polen	6	5	6,57	4,0	19,3	Maschinen und Fahrzeuge	27,4	18,2
Frankreich	5	6	6,28	3,8	2,9	Maschinen und Fahrzeuge	37,5	8,6
Ungarn	8	7	6,14	3,7	24,1	Maschinen und Fahrzeuge	34,6	32,1
Tschechien	7	8	6,03	3,6	18,5	Maschinen und Fahrzeuge	31,4	7,2
China	10	9	4,82	2,9	23,1	Maschinen und Fahrzeuge	51,8	25,2
Vereinigtes Königreich	9	10	4,44	2,7	8,8	Maschinen und Fahrzeuge	48,8	2,6
Slowenien	13	11	3,49	2,1	23,1	Bearbeitete Waren	23,7	24,8
Niederlande	12	12	3,23	2,0	13,9	Maschinen und Fahrzeuge	34,5	-0,6
Slowakei	11	13	3,19	1,9	10,0	Maschinen und Fahrzeuge	37,9	-4,0
Rumänien	15	14	2,97	1,8	26,1	Maschinen und Fahrzeuge	42,6	24,7
Belgien	14	15	2,89	1,7	12,3	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	36,6	16,4
Spanien	17	16	2,49	1,5	26,8	Maschinen und Fahrzeuge	43,1	33,0
Russische Föderation	16	17	2,00	1,2	-5,7	Maschinen und Fahrzeuge	32,7	-23,3
Schweden	19	18	1,77	1,1	16,4	Maschinen und Fahrzeuge	41,7	18,7
Japan	18	19	1,70	1,0	12,0	Maschinen und Fahrzeuge	47,1	18,7
Kroatien	21	20	1,50	0,9	21,9	Bearbeitete Waren	26,5	8,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. *) Vorläufige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt; – 3) Anteil in % am Gesamthandel.

Tabelle 5: Der Außenhandel Österreichs Dezember 2021

Jahr	Import	Export	Handelsbilanz ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Import	Export	Import	Export
in 1.000 Euro				in Prozent			
Insgesamt							
2021 ¹⁾	15.390.385	13.728.881	-1.661.505	32,6 (30,8) ³⁾	20,3 (16,2) ³⁾	100	100
2020	11.609.371	11.415.645	-193.726			100	100
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)							
2021 ¹⁾	9.827.216	9.183.881	-643.335	22,7 (20,3) ³⁾	22,1 (18,0) ³⁾	63,9	66,9
2020	8.008.105	7.522.471	-485.634			69,0	65,9
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)							
2021 ¹⁾	5.563.169	4.545.000	-1.018.169	54,5 (54,6) ³⁾	16,7 (12,8) ³⁾	36,1	33,1
2020	3.601.266	3.893.175	291.909			31,0	34,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss); – 3) arbeitstäglich bereinigt;

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Melanie KALINA, Tel.: +43 1 71128-7732 bzw. melanie.kalina@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA